

Gemeinnützige Baugesellschaft in Leipzig.

Gegründet: 9./4. 1897.

Zweck: Die Ges. verfolgt den Zweck, in Leipzig u. in dessen Umgebung grosse Grundstücksflächen zu erwerben, auf ihnen kleine, freistehende Häuser mit preiswerten gesunden Wohnungen u. mit Gärten herzustellen u. diese Häuser unter Bedingungen, welche dem gemeinnützigen Zwecke der Ges. entsprechen zu vermieten. Dem Ankauf von Areal ist die Erwerbung eines Erbbaurechtes nach den Vorschriften in den §§ 1012—17 des Bürgerl. Gesetzbuchs gleich zu achten. In diesem Sinne ist der Ges. von der Stadtgemeinde Leipzig ein grösseres Bauareal zwischen Connowitz u. Lössnig an der Bayer. Staatsbahn zur Verfüg. gestellt. Jeder Verkauf u. jede Vertauschung des von der Stadtgemeinde Leipzig in Erbbaurecht genommenen Areals im ganzen oder geteilt ist von der Genehm. des Stadtrats u. des Stadtverordnetenkollegiums zu Leipzig abhängig. Erbaut sind bisher 137 Häuser u. 1107 Wohnungen. Mietwert 1913—1917 M. 289 699, 282 346, 282 338, 295 955 ausser den Gartenmieten.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000.

Hypothek: M. 1 200 000 zu 3% verzinsl. u. 1/2% Amort., aufgenommen bei der Landesversich.-Anstalt Königr. Sachsen. Bereits getilgt M. 68 783. Ein weiteres hypoth. Darlehen von M. 2 500 000 wurde 1908 bezw. 1911 aufgenommen. Beide Anleihen sind von der Stadt Leipzig garantiert. Ein weiteres Darlehen von M. 800 000 zu 4% wurde 1912 aufgenommen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: a) 5% z. R.-F., b) bis zu 4% an Pens.-F., c) 4% Div., d) der Rest zu Abschreib. oder zur Verschönerung der erbauten Heimstätten oder zur Gewährung von Vergüt. an langjährige Bewohner je nach Beschluss des A.-R.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Hausgrundstücke 4 696 104, Verwalt.-Gebäude 172 575, Wertp. 205 865, Wertp. der Gröppler-Stift. 47 500, do. Zs. 727, Anteile der Rentengutsges. Merseburg 5000, Inventar u. Mobil. 4700, Bibliothek 1, rückst. Miet-Zs. 7774, Bankguth. 21 205, Kassa 2363. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. 4 431 216, R.-F. 25 035, Ern.-F. 37 000, Hausgrundstücke-Abschreib.-F. 68 783, Gröppler-Stiftung 47 500, do. Zs. 2303, unerhob. Div. 575, Unterst.-F für Beamte 9500, R.-F. für Abschreib. u. Verpflicht. 15 700, Rückstell. für noch nicht bezahlte Verwalt.-Ausgaben 4000, Gewinn 22 204. Sa. M. 5 163 818.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hypoth.-Zs. 157 500, Erbbau-Zs. 9839, Strassenbau-Zs. 16 045, Kinderbewahranstalt 8147, Abschreib. 1454, Gewinn 22 204. — Kredit: Vortrag 4947, Nettoertrag der Grundstücke 197 598, do. des Verwalt.-Gebäudes 2473, Zs. 10 172. Sa. M. 215 191.

Dividenden 1905—1917: 3, 2 1/2, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 3 1/2, 3 1/2, 3 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2, 3%. C.-V.: 3 J. (F.)

Direktion: Buchhändler Alfred Voerster, Justizrat Dr. Carl Müller, Bankier Dr. Wilh. Schomburgk.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Stadtrat Bankier Herm. Schmidt, Stellv. Konsul Max Krause, Stadtrat Geh. Komm.-Rat Friedr. Rehwohldt, Leipzig.

Zahlstelle: Leipzig: Leipziger Immobilien-Ges.

Grundstücks-Akt.-Ges., Leipzig, Kaiser Wilhelm-Strasse 18.

(In Liquidation seit 20./3. 1915.)

Gegründet: 3./4. 1895.

Zweck: Übernahme u. Fortführung des von B. L. J. Hüffer in Leipzig betriebenen Grundstücks- u. Verkaufsgeschäfts, Erwerbung u. Wiederveräusserung, sowie Bewirtschaftung von Immobil. aller Art für fremde u. eigene Rechnung etc. Die Ges. besitzt in Leipzig noch 3 Hausgrundstücke, nachdem 1908 2 solche verkauft. Das Bauareal der Ges. liegt in Alt-Leipzig, Leipzig-Schleussig, Schönau b. Leipzig, Neukirchen u. Wahlen bei Crimmitschau. Der Gewinn aus Arealverkäufen betrug 1909—1917 M. 40 269, 181 787, 159 827, 99 106, 41 047, 53 032, 3307, —, 25 580.

Kapital: M. 3 100 000 in 3100 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 50 000 auf Hausgrundstücke, M. 100 000 auf Bau-Areal.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Bauareal 2 921 535, Hausgrundstücke 183 909, Mobil. u. Inventar 10 502, Vorräte 20 425, Kassa 4809, Debit. 273 053, Restkaufgelder 246 288, Effekten 160 397. — Passiva: A.-K. 3 100 000, R.-F. für Strassenherstell. 121 557, Beamten-Pens.-F. 50 000, Hypoth. 150 000, Kredit. 370 504, Liquidations-Kto 28 858. Sa. M. 3 820 921.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 25 888, Ökonomie 7356, Abschreib. 4085, Gewinn 58. — Kredit: Gewinn bei Arealverkäufen 25 580, Erträge der Hausgrundstücke u. verpachteten Plätze 7461, Zs. 4347. Sa. M. 37 388.

Dividenden 1902—1914: 3, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 3, 3, 3, 3 1/2 %. C.-V.: 4 J. n. F.

Liquidator: Kammerherr Hugo von Stieglitz.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Münch-Ferber, Hof; Stellv. Rechtsanw. Dr. Felix Zehme, Leipzig; Rechtsanw. Dr. Kunath-Israel, Dresden.

Leipziger Baubank in Leipzig.

Gegründet: 17./3. 1872.

Zweck: Verwaltung, Verwertung u. Veräusserung des der Ges. gehörigen in Leipzig gelegenen Hausgrundstücks „Plauenscher Hof“, Brühl 23. Die Geschäfte der Ges. werden von der Leipz. Immobil.-Ges. geführt.